

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

«Anrede»
«Stellung_Titel»
«Vorname» «Name»
«Adresse_Straße»
«Adresse__Ort»

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de
Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Poststraße 10-12 (City Passage) Telefon /
04281-9363-0, E-Mail info@vhs-zeven.de,
Veranstaltungshinweise finden sie unter:
<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>
27432 Bremervörde, den 21.01.2025

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde,**

Deutschland ist und bleibt ein Anziehungspunkt für Migration. Das Land benötigt Einwanderung, um den demografischen Wandel zu bewältigen, die Wirtschaft mit dringend benötigten Fachkräften zu versorgen, neue Wachstumsimpulse zu schaffen und Wohlstand zu sichern. Gleichzeitig bringt Migration Herausforderungen für Gesellschaft und Staat mit sich. Besonders Flucht und Asyl sind oft mit Sicherheitsrisiken verbunden, erfordern umfassende Integrationsmaßnahmen und stellen die Frage nach einem neuen Verständnis von Identität. Müssen wir uns also vor Migration fürchten? Führt sie tatsächlich, wie Populisten behaupten, zum „Verlust unserer Identität“? Was sind die Ursachen und Beweggründe von Migrations- und Fluchtbewegungen?

Wir sind gespannt auf die Ausführung von **Dr. Yaşar Aydın** und laden Sie auch im Namen der EWE und der VHS-Zeven zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Nutzen Sie die Chance, einen Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.

Thema: „*Müssen wir uns tatsächlich vor Migration fürchten?*“
Referent: Dr. Yaşar Aydın, Wissenschaftler am CATS der SWP
Zeit: Donnerstag, den 20. Februar 2025, 19:00 Uhr
Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang -



Dr. Yaşar Aydın kam mit vier Jahren nach Deutschland und lebt seitdem fast ununterbrochen in Hamburg. Nach Studium der Soziologie und Volkswirtschaftslehre in Hamburg und Lancaster promovierte er mit dem Thema „Topoi des Fremden: Zur Analyse und Kritik einer sozialen Konstruktion“ in Hamburg. Nach Lehrtätigkeiten am Weltwirtschaftsinstitut und an der Hafen City Universität in Hamburg arbeitet er nun als Wissenschaftler am CATS–Centrum für Angewandte Türkei Studien an der SWP/Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Internationale Politik, Geopolitik und Geoökonomie, Außenpolitik der Türkei, deutsch-türkische Beziehungen, Türkeiforschung und internationale Migration. Neben Fachbeiträgen schreibt er auch Kommentare für deutsche und türkische Zeitungen. Seine letzten beiden Buchveröffentlichungen sind „Graue Wölfe“ – Türkischer Ultranationalismus in Deutschland“ (2022) und „Türkei“ (2017).

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten. Aufgrund eines beschränkten Platzangebotes und um besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung per E- Mail an: frankeabc@t-online.de.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs